

Haunting Ground

Der Schrecken der dich Verfolgt

Von abgemeldet

Kapitel 13: Ende Nr.1 Erschossen

Cecil ging zögernd im Raum umher.

Ihm gefiel das alles nicht. Links sah er ein Gitter. Es konnte anscheinend hoch und runter gelassen werden. Nur von wo?

Noch einige Male sah er sich um. Die Augen schienen ihn alle anzustarren, aber warum? Vielleicht weil alles ihn zu beobachten schien in diesem alten Schloss.

"Mist....wie geht es hier nur weiter?"

Gegenüber sah er einen Kasten. Eine Lampe blinkte rot. Vielleicht ein Stromkasten? Aber wofür? In dem ganzen Schloss war Strom vorhanden, aber nichts anderes nützliches. Die meisten Lampen gingen nicht, oder hatten schon immer solch seltsame Farben.

Cecil wusste das seine Unsicherheit mit jeder Zögerung wuchs, doch was konnte er tun. Würde er einen Fehler machen, dann würde er dieses Gebäude nicht mehr lebend verlassen.

Er war machtlos gegen alles im Schloss. Es gab nur einen Weg. Ob dieser nun Falsch oder richtig war, das wusste nur Gott im Himmel.

Cecil kratzte sich noch einige Male am Kopf bevor er seinen Mut bündelte.

Svere zog ihn an seinem Hosenbein.

"Was soll das?"

"Wuff! Wuff!!!"

Svere bellte lauter als sonst.

"Ich muss weiter gehen. Wenn wir hier bleiben, dann kommen wir niemals an!"

Svere schüttelte den Kopf.

Aber Cecil ignorierte ihn und ging links herum. Ein roter Teppich mit einem Auge darauf lag auf dem Boden.

Als Cecil in der Mitte des Teppichs stand und gerade den letzten Schritt gehen wollte, kamen von der Wand aus den Augen Nadeln. Die Nadeln bohrten sich durch seinen Körper und knallten gegen die Wand, dort wo die Puppen hingen.

Der tote Körper brach zusammen und viel zu Boden. Cecil war tot.

ENDE